

B A S E L B E R N Z Ü R I C H

Entwerfen und Biodiversität

HINTERGRUND

Unter dem Aspekt ‚Biodiversität und Entwerfen‘ nimmt die Schweiz mit vielen zukunftsweisenden Landschaftsarchitekturprojekten schon seit einiger Zeit eine vorreitende Rolle ein. In den Städten Basel, Bern und Zürich sind so viele interessante Beispiele zu finden, dass es schwerfällt, sich zu entscheiden.

Wir werden uns Projekte anschauen, die besonders interessant im Hinblick auf den Klimawandel und Biodiversität sind. Wie können wir urbane Landschaften mit einer höheren Biodiversität entwerfen? Welche Ästhetiken können sich in Landschaftsarchitektur ergeben, welche Menschen und Nicht-Menschen einbezieht?

In Basel beginnt die Pfingstexkursion mit spannenden Projekten wie beispielsweise dem häufig in Vorlesungen gezeigten Erlenmattquartier, dem Roche Park und dem renaturierten Ufer der Wiese. Am Mittwoch fahren wir mit dem Zug nach Bern, wo wir uns unterschiedliche Projekte anschauen, die das weit bekannte Biodiversitätskonzept der Stadt widerspiegeln. Darunter das Fröschmattquartier, die Renaturierung des Stadtbachs Bümpliz und die Siedlung Hardegg. Unsere dritte Station Zürich erreichen wir dann am Donnerstag. Hier besuchen wir die Vielfalt der biodiversitätsfördernden Landschaftsarchitektur der Stadt – von der Neuenschwandertreppe bis zum Pfingstweidpark. Insgesamt ist es uns ein besonderes Anliegen, viele Projekte mit dem Schwerpunkt ‚Entwerfen und Biodiversität‘ zu besuchen und unsere Sicht dahingehend zu erweitern.

PROJEKTE UND ORTE

BASEL | ERLENMATTQUARTIER | ROCHE PARK | WIESEUFER | HAFENQUARTIER | **BERN** | FACHSTELLE NATUR UND ÖKOLOGIE STADTGRÜN BERN | FRÖSCHMATTQUARTIER | STADTBACH BÜMPLIZ | PARKANLAGE BRÜNNENGUT | SIEDLUNG HARDEGG | PAUL-KLEE-ZENTRUM | **ZÜRICH** TONI AREAL | PFINGSTWEID PARK | MAAGHOF PARK | TURBINENPLATZ | FLUSSBAD LIMMAT OBERER LETTEN | JOSEFSWIESE | MFO-PARK | KALKBREITE | NEUENSCHWANDERTREPPE | ...

BETREUUNG:
Prof. Dr. Martin Prominski
M.Sc. Josefine Siebenand
M.Sc. Andreas Ebert
M.Sc. David Kreis

TERMIN:
30.05.–3.06.2023

B A S E L B E R N Z Ü R I C H

Entwerfen und Biodiversität

KOSTEN

Bei 20 Teilnehmenden betragen die Kosten ca. 300–350€.

Darin enthalten sind: Transport zwischen den Städten, ÖPNV während der Exkursion, Unterkunft in Mehrbettzimmern, teilweise Frühstück und geringfügige Eintrittsgelder. Nicht eingerechnet sind die An-/Abreise und sonstige Verpflegung. Die Art der An- und Abreise kann selbst gewählt werden.

ZUR ANMELDUNG EINTRAGUNG IN DEN STUD.IP-KURS „EXKURSION SCHWEIZ PFINGSTWOCHE“

https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=85e89f54114692a7f47edd73372765aa&tagain=yes

bis einschließlich Mi. 12.04.2023,
bei mehr als 20 Eintragungen Losverfahren.

VERBINDLICHE ANMELDUNG

am 13.04.2023 findet sich eine Wiki-Liste in der Stud.ip-Veranstaltung mit den Teilnehmenden und einer Nachrücker*innenreihenfolge.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in Form der Überweisung der Gesamtsumme nach Emailaufforderung von Corinna Haberkorn (Sekretariat) bis spätestens 18.04.2023 um 12.00 Uhr.

Nichteinhaltung führt automatisch zum Ausschluss und Nachrückverfahren!

VORBEREITUNGSTREFFEN

Am 19.04.2023 um 13 Uhr findet das Auftakttreffen der Exkursion statt, bei dem Fragen geklärt und Vorbereitungsabsprachen getroffen werden. Das Treffen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

KONTAKT

corinna.haberkorn@freiraum.uni-hannover.de
martin.prominski@freiraum.uni-hannover.de in cc